

	<p>Objekt: Schichtaugenperle</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W218</p>
--	--

## Beschreibung

Die kugelige Perle mit breitem Fadenloch besteht aus durchscheinendem, dunkelblauem Glas, opak wirkend. Vermutlich wurde das Glas um einen Stab gearbeitet. In die Oberfläche wurden die Augen, mit dunkelblauem Kern und opakweißem Rand eingelegt; sie bestehen aus übereinander aufgeschmolzenen Perlen oder Glasstückchen.

Die Schichtaugenperle ist unversehrt, allerdings korrodiert. Vermutlich wurde sie im Mittelmeergebiet gefertigt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, um einen Stab gearbeitet
Maße:	Höhe: 1,6 cm, Durchmesser: 2,05 cm, Durchmesser: 0,9 cm, Gewicht: 9 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	500-400 v. Chr.
	wer	
	wo	Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Perle

## **Literatur**

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart